

## Pressemitteilung

### Patek Philippe Genf Baselworld 2015

#### **Patek Philippe Calatrava Pilot Travel Time Referenz 5524 Up, up and away**

**Mit der neuen Calatrava Pilot Travel Time Referenz 5524 erweist Patek Philippe den mutigen Pionieren der Fliegerei die Ehre, erinnert an Meilensteine der Luftfahrt und zeigt, dass auch die Genfer Familienmanufaktur ihren Beitrag zur Eroberung der Lüfte geleistet hat.**

Zwischen dem ersten bemannten Motorflug der Gebrüder Wright vom 17. Dezember 1903 und der ersten Atlantiküberquerung von Charles Lindbergh in seiner einmotorigen „Spirit of St. Louis“ von 1927 lagen nur 24 Jahre. Das war eine kurze Zeit für eine so epochale Entwicklung. Ähnliches geschah in der Uhrenwelt, als die Zeitmesser innerhalb von zwei Jahrzehnten aus der Westentasche ans Handgelenk wanderten. Und es gibt eine weitere Gemeinsamkeit zwischen den tollkühnen Männern in ihren fliegenden Kisten und den Uhrmachern. Ebenso wie ab dem 18. Jahrhundert die Hochseeschiffahrt setzte auch die Aviatik auf die Uhr als Navigationsinstrument. Aus einer Idee des US-Marineoffiziers Philip van Horn Weems entstand mit zusätzlichen Anregungen von Charles Lindbergh die Stundenwinkeluhr. Sie erlaubte zusammen mit einem Sextanten und einem Radiosignal eine für damalige Begriffe einfache, schnelle und präzise Positionsbestimmung. Zwei besonders bemerkenswerte Ausführungen solcher Stundenwinkel- oder Siderometer-Armbanduhren hat Patek Philippe entwickelt. Beide Uhren gehören heute zur Sammlung des Patek Philippe Museums.

#### **Reisen mit und in der Zeit**

Mit der Calatrava Pilot Travel Time Referenz 5524 präsentiert Patek Philippe eine betont maskuline Uhr. Sie interpretiert die Eroberung der Lüfte durch das Flugzeug und die Eroberung des Handgelenks durch die Armbanduhr auf stimmige Weise. Diese Interpretation erfolgt nicht als nostalgische Reminiszenz in Form einer Stundenwinkeluhr, die durch GPS-Navigation obsolet geworden ist. Vielmehr erscheint ein präziser, zuverlässiger Zeitmesser mit Zeitzonefunktion, die gerade auf Flugreisen von hohem Nutzen ist. Die Ortszeiten von Paris und London variieren um eine Stunde, die von New York und Beijing um dreizehn Stunden. Richtung Osten fliegen wir der Zeit entgegen, Richtung Westen reisen wir ihr voraus. Schon nach wenigen hundert Kilometern landen wir in einer anderen Zeitzone als unserem Abflugort. Wo wir sind, ist Ortszeit, wo man mit seinen Lieben wohnt, ist Heimatzeit. Diesem Prinzip tragen die Zeitzonenuhren von Patek Philippe seit fast achtzig Jahren auf einzigartige Weise Rechnung.

Zusammen mit dem genialen Uhrmacher Louis Cottier hatte die Manufaktur in den 1930er Jahren ihre ersten Weltzeit-Armbanduhren „Heure Universelle“ entwickelt. 1959 erhielt Patek Philippe das erste Patent für den mittlerweile legendären Travel Time Mechanismus. Er war äußerst einfach zu bedienen, und er konnte simultan die Uhrzeiten von zwei unterschiedlichen Zeitzonen anzeigen. Er war höchst



willkommen in einer Welt, in der man dank moderner Passagierjets in wenigen Stunden und nonstop von Europa nach Amerika fliegen konnte.

### **Tradition auf dem neusten Stand**

Ganz im Sinn der 175-jährigen Manufaktur-Philosophie „Tradition und Innovation“ hat Patek Philippe den Zwei-Zeitzone-Mechanismus zu neuer Perfektion entwickelt, die 1996 durch ein weiteres Patent belohnt wurde. Sobald der Ortszeit-Stundenzeiger mit Hilfe der beiden Gehäusedrücker in Einstundenschritten vor- oder zurückgestellt wird, trennt ein Isolator die Zeitzone-Mechanik vom Gehwerk der Uhr. So konnte die Stellkraft nicht über das Räderwerk die Amplitude der Unruh und deren regelmäßiges Schwingen beeinträchtigen. Der Vorteil war: die Uhr läuft mit gewohnter Präzision weiter. Diese hoch entwickelte Mechanik ist in der neuen Calatrava Pilot Travel Time Ref. 5524 Teil des automatischen Manufakturwerks Kaliber 324 S C FUS mit großer Sekunde, Zeigerdatum und einem massereichen Zentralrotor aus 21 Karat Gold angetrieben. Ein legendäres Uhrwerk, das wie die Zeitzone-Mechanik aufs Schönste veredelt ist und dank kontinuierlicher Innovation auf dem neusten Stand der Uhrenmechanik steht. In seiner Gyromax<sup>®</sup>-Unruh schwingt eine Spiromax<sup>®</sup>-Spirale aus dem Silizium-Derivat Silinvar<sup>®</sup>. Seine überlegenen Material-eigenschaften und die patentierte Patek Philippe Geometrie für hohe Zuverlässigkeit sorgen für die vom Patek Philippe Siegel geforderte Ganggenauigkeit in der Toleranz von -3/+2 Sekunden pro Tag. Das Werk präsentiert durch den Sichtboden mit Saphirglas die ganze Schönheit der anglierten Brücken mit Genfer Streifen, des Goldrotors mit Genfer Kreisschliff, dem perlierten Zentrum, den Flanken mit Wendelschliff (Colimaçons) und dem Calatrava Kreuz sowie seinen herrlichen Kontrasten von hell schimmerndem Metall, vergoldeten Gravuren und rot leuchtenden Lagersteinen.

### **Die Eleganz der Technik**

Das aufwändige Werk aus 294 Einzelteilen tickt unter einem Zifferblatt, das im Gegensatz zu den üblichen Fliegeruhren nicht in Schwarz erscheint, sondern gediegen blau lackiert ist und an den Anstrich der amerikanischen Jagdflugzeuge der 1930er Jahre erinnert. Dank großer, aufgesetzter arabischer Ziffern aus Weißgold und breiter Bâton-Stahlzeiger mit Super-Luminoval-Leuchtbeschichtung kann man die Ortszeit tagsüber und in dunkler Nacht leicht und deutlich ablesen. Der Heimatzeit-Stundenzeiger ist in typischer Travel Time-Manier skelettiert und hält sich diskret im Hintergrund. Sind Orts- und Heimatzeit identisch, versteckt er sich unter dem dominanten Ortszeitzeiger. Für beide Zeitzone gibt es je eine Tag-/Nacht-Anzeige (bei 9 Uhr für die Orts- und bei 3 Uhr für die Heimatzeit). Völlig neu präsentiert sich das Zeigerdatum bei 6 Uhr. Es zeigt erstmals eine Ziffernfolge in Dreitages-Intervallen. Sie sorgt für eine gut ablesbare Datumsanzeige, ohne die Skala durch viele Ziffern zu überlasten.

Das klassisch-schlichte Gesicht der Calatrava Pilot Travel Time wird von einem groß-formatigen 42 mm-Weißgoldgehäuse im Calatrava-Stil eingerahmt. Die Lünette ist flach und leicht abgeschrägt. Der Mittelteil mündet in elegantem Schwung in den Anstößen für die Armbandstege. Die Krone und die beiden Zeitzone-Drücker bei 8 (+ 1 Std.) und 10 Uhr (-1 Std.) sind griffig kanneliert und verleihen dem Design den für ein präzises Messinstrument erwünschten technischen Aspekt. Die Zeitzone-Drücker verfügen zudem über eine zum Patent angemeldete Sicherung, die ein unabsichtliches Verstellen der Ortszeit verhindert. Um sie zu betätigen, ist sie erst mit einer Vierteldrehung zu entriegeln und anschließend in entgegengesetzter Richtung wieder zu verriegeln.



Safety first. Dieses Motto demonstriert auch das Armband, das den Stil der Uhr perfekt ergänzt. Kalbsleder in Vintage-Braun und sichtbare Kontrastnähte erinnern an die Ledergürtel einer klassischen Pilotenmontur. Diesem Vorbild folgt auch die Weißgold-Dornschnelle mit Doppelsteg. Sie orientiert sich am Gurtzeug der Piloten, mit dem sie ihr Notfall-Kit mit Fallschirm und Survival-Ausrüstung passgenau und sicher am Körper trugen.

Mit der neuen Pilot Travel Time Referenz 5524 erweitert Patek Philippe ihre klassische Calatrava Kollektion um ein großformatiges und sehr maskulin wirkendes Grande Taille-Modell. Das Design orientiert sich optisch an klassischen Fliegeruhren, beweist aber mit wichtigen Details wie dem blauen Zifferblatt, dem Weißgoldgehäuse und der Zeitonenfunktion viel Eigenständigkeit. Die Pilotenuhr macht keine Kompromisse zwischen nüchterner Technik und zeitgemäßer Eleganz. Vielmehr verbindet sie beide Eigenschaften in spürbarer Harmonie.





## Technische Merkmale

### Patek Philippe Calatrava Pilot Travel Time Referenz 5524

<b>Uhrwerk:</b>	Kaliber 324 S C FUS Mechanisches Uhrwerk mit automatischem Aufzug, zwei Zeitzonen (Ortszeit und Heimatzeit), separate Tag-/Nachtanzeigen für Orts- und Heimatzeit, Zeigerdatum
Durchmesser:	31 mm (Basiswerk 27 mm, Kalender-/Zeitzone Modul 31 mm)
Höhe:	4,9 mm (Basiswerk 3,32 mm, Kalender-/Zeitzone Modul 1,58 mm)
Anzahl Einzelteile:	294
Anzahl Rubine:	29
Gangreserve:	Min. 35 Stunden, max. 45 Stunden
Aufzugsmasse:	Zentralrotor aus 21 Karat Gold, einseitig aufziehend
Unruh:	Gyromax <sup>®</sup>
Frequenz:	28.800 Halbschwingungen/Std. (4 Hz)
Spirale:	Spiromax <sup>®</sup>
Spiralklötzchen:	fest
Kronenfunktionen:	Krone mit zwei Positionen: - gedrückt: Aufziehen des Uhrwerks - gezogen: Zeigerstellen
Anzeigen:	Ortszeit-Stundenzeiger (oberer Zeiger) und Minutenzeiger aus der Mitte Heimatzeit-Stundenzeiger (unterer Zeiger), Sekundenzeiger aus der Mitte Datumszeiger bei 6 Uhr  Fensteranzeigen: Tag-/Nachtanzeige zur Ortszeit bei 9 Uhr (LOCAL) Tag-/Nachtanzeige zur Heimatzeit bei 3 Uhr (HOME)
Korrekturdrücker:	Datumskorrektur zwischen 6 und 7 Uhr
Funktionsdrücker:	Ortszeitzeiger vorwärts in Einstundenschritten bei 8 Uhr Ortszeitzeiger zurück in Einstundenschritten bei 10 Uhr Sicherheitssystem mit Verriegelung der Zeitzone Drücker durch eine Vierteldrehung, zum Patent angemeldet
Besonderes Merkmal:	Patek Philippe Siegel





## Ausstattung

- Gehäuse: 18 Karat Weißgold, Sichtboden mit Saphirglas, wasserdichte Schraubkrone  
Wasserdicht bis 3 bar
- Gehäuseabmessungen: Durchmesser: 42 mm  
Länge (Anstoß zu Anstoß): 50,75 mm  
Breite (3 bis 9 Uhr inkl. Krone): 48,53 mm  
Dicke (Deckglas zu Anstößen): 11,01 mm  
Dicke (Deckglas zu Sichtboden): 10,78 mm  
Stegbreite: 21 mm
- Zifferblatt: Messing blau lackiert  
Aufgesetzte arabische Ziffern, 18 Karat Weißgold mit Superluminova-  
Leuchtbeschichtung  
Stunden und Minuten Ortszeit, Bâton-Zeiger aus gebläutem Stahl mit  
Superluminova-Leuchtbeschichtung  
Stunden Heimatzeit, skelettierter Bâton-Zeiger aus Stahl weiß lackiert  
Sekundenzeiger aus Stahl mit Superluminova-Leuchtbeschichtung  
Datum: Feuille-Zeiger weiß lackiert
- Armband: Kalbsleder vintagebraun mit Kontrastnaht, Dornschnäbe mit Doppelsteg aus  
18 Karat Weißgold

